

Die Lokalmatadore setzen sich durch

Erding – Die Gewinner des Offenen Erdinger Steeldart Cup stehen fest. Im 14-tägigen Rhythmus fanden acht Qualifikationsturniere statt. Von Runde zu Runde stieg die Begeisterung, und immer mehr Dartspieler kamen nach Wörth ins Vereinsheim des Steeldartclub Erding. Letztlich waren es 78 Teilnehmer. Im gesamten Cup wurden 64 Mal Ergebnisse zwischen 171 und 180 geschossen. Es gab 29 Highfinishes (100 bis 140).

Für das Abschlussturnier qualifizierten sich die besten 20. Am Ende holten sich die Lokalmatadore die Pokale.



Die Besten (v. l.): René Mehrländer, Isabel Roscher, Gatis Bezdelliga und René Uhl. F.: PRIVAT

Aber es gab auch Favoritenstürze. So schied Vorjahressieger Alex Münster vorher

aus. Auch Jugendspieler Lukas Bittrich war nicht in Bestform und musste sich neben

Florian Birzer mit dem fünften Platz zufrieden eben. Den vierten Rang belegte Florian

Vorndran, der sich solide von Runde zu Runde durchkämpfte. Gatis Bezdelliga holte sich Bronze, und René Uhl wurde Zweiter. Aber keiner war so gut wie René Mehrländer. Als beste Frau des Steeldart-Cups behauptete sich Isabel Roscher.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen steigt im Frühjahr der nächste Cup. Es werden wieder im 14-tägigen Rhythmus acht Qualifikationsturniere gespielt. Das Abschlussturnier findet zum Saisonende statt. Die Termine gibt es unter www.sdc-erding.de.

red